

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins

Freibad Werreanger e.V.

Am 16. April 2018 in der „Brasserie Max“

Anwesend waren 11 Mitglieder, 19.04 bis 20.11 Uhr

Zu TOP 1) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Erste Vorsitzende, Hasso Rüdiger Tretow, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Auf der Homepage des Fördervereins, in den Lokalzeitungen und per E-Mail wurde rechtzeitig dazu eingeladen.

Zu TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.4.2017

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde auf der Homepage veröffentlicht, es gibt keine Einwände dazu und gilt als genehmigt.

Zu TOP 3) Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Hasso Rüdiger Tretow berichtet, dass für 2017 der Saisonkartenvorverkauf für das Freibad gut gelaufen war und dass der Standort vor der „Brasserie Max“ an Markttagen gut gewählt war. Auch in diesem Jahr (2018) sollen wieder Saisonkarten in gleicher Art und Weise verkauft werden.

Die Firma Klocke hat in 2017 das Pumpenhaus gestrichen; die Blumenkübel wurden von der Ehrentruper OG-Schule bepflanzt; die Werbetafel der Firma „Columna“ war im ersten Jahr ein Negativgeschäft, weil noch zusätzliche Gestelle zur Anbringung der Werbetafel nötig wurde; durch Mitglieder des Fördervereins wurde der tägliche Wiesendienst organisiert; es hat zweimal ein Grillbrunch stattgefunden, ein Gottesdienst mit anschließendem Brunch wurde gut angenommen.

Zum Ende der Saison wurden die Bänke weggeräumt; Hasso Rüdiger Tretow nahm an zwei Sitzungen des Sportausschusses der Stadt Lage teil; in den Osterferien gab es einen Schwimmkurs für Flüchtlinge und in den Sommerferien wurde ein Schwimmkurs für alle Kinder abgehalten. Mitglieder des Vorstandes trafen sich auch auf dem Weihnachtsmarkt in Lage.

Zu TOP 4) Bericht des Kassierers

Fred Grund berichtet, dass im Jahr 2017 Einnahmen von 5227,30 € erwirtschaftet wurden, Ausgaben in Höhe von 4791,73 € getätigt werden mussten und somit ein Plus von 435,57 € dem Vermögen zugeführt werden konnte. Auf dem Festgeldkonto werden 5103,98 € zum 31.12.2017 ausgewiesen.

Zu TOP 5) Aussprache zu den Berichten

Horst Symalla regt an, ob eine Einladung zur Mitgliederversammlung nicht besser postalisch oder als E-Mail verschickt würde, um eine größere Beteiligung an der Mitgliederversammlung zu erwirken. Hasso Rüdiger Tretow erwidert, dass dieser Einladungsweg mehrfach genutzt wurde, darüber hinaus wurde die Einladung in den Vorjahren an Mitglieder ohne E-Mail per Post versandt, aber deswegen war die Beteiligung auch nicht größer. Genau die Mitglieder, die per Post eingeladen wurden, nahmen jeweils nicht an der Mitgliederversammlung teil. Auch um nicht unnötige Kosten zu verursachen, wurde die Einladung zur MGV nur auf der Homepage und per E-Mail versandt und in den Tageszeitungen veröffentlicht. Der Vorstand wird darüber noch einmal beraten.

Zu TOP 6 Bericht der Kassenprüfer, Entlastung Vorstand

Werner Schäfer berichtet, dass er mit Herbert Klasing die Kasse geprüft hat und eine ordentliche Kassenführung vorgefunden hat. Es gab keine Beanstandungen und die Belege waren in Ordnung. Leider sind aber einige Rücklastschriften angefallen, die Kosten verursacht haben und die im Verhältnis zum schon geringen Jahresbeitrag des Vereins nicht tragbar sind. Verursacht werden die Rücklastschriften hauptsächlich durch Kontoänderungen, die dann nicht mitgeteilt werden. Er regt an, die Kosten bei den Mitgliedern zurückzufordern (Verursacherprinzip).

Werner Schäfer stellt den Antrag auf Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes. Die Entlastung wird bei 4 Enthaltungen und keiner Gegenstimme erteilt.

Zu TOP 7 Wahl der Kassenprüfer

Werner Schäfer scheidet aus diesem Amt aus, dafür wird Helmut Dröge einstimmig gewählt. Herbert Klasing darf dieses Amt weiter ausführen, hat aber keine Nachricht hinterlegt, ob er im Falle einer Wahl bereit ist, die Aufgabe ein weiteres Mal zu übernehmen. Herbert Klasing wird während der Versammlung angerufen, meldet sich aber nicht. Nur für den Fall, dass Herbert Klasing die Kasse kein weiteres Mal prüfen möchte, wird Horst Symalla vorgeschlagen und einstimmig als zweiter Kassenprüfer gewählt.

Zu TOP 8) Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 9) Geplante Aktionen 2018

Es sollen wieder Brunch-Veranstaltungen durchgeführt werden. - Damit der Zugang zum Pavillon erleichtert wird, soll im angrenzenden Zaun eine Tür installiert werden. Herr Landrock von der Stadt Lage wird mit dem Gebäudemanagement sprechen, für eine Tür entstehen mögliche Kosten von ca. 1000,- €. – Am 10. Juni wird ein Gottesdienst mit Pastorin Hilke Meier im Freibad stattfinden.

Ob ein Freibadfest stattfinden kann, steht noch nicht fest. Aus Mitteln des Fördervereins kann so ein Event nicht gestemmt werden, beim letzten Fest (2015) war die Sparkasse Sponsor.

Die offene Ganztagschule Ehrentropf wird wieder die Blumenkübel bepflanzen.

Eventuell veranstaltet eine Jazz-Band einen Übungsabend im Freibad.

Die Schwimmmeister sind schon dabei, das Bad für die Saison vorzubereiten, dazu können auch Mitglieder des Fördervereins helfen, z. B. Unkraut aus den Plattenfugen entfernen. Der Wiesendienst könnte über einen 400,-€-Job abgedeckt werden, der vom Förderverein finanziert würde. Michael Bicker lehnt die Rekrutierung von Personen, die über das Sozialamt gestellt würden, ab, weil es Verständigungsprobleme gibt (im Fall es sind Ausländer) und man dann den Job auch gleich selbst machen könnte. Wenn die Schwimmmeister den Wiesendienst übernehmen würden, ist fraglich, ob sie für diese Arbeit auch entlohnt würden.

Friedrich Schnüll will doch wieder einen Plan für den Wiesendienst erstellen, der mit dem Personenkreis der Fördervereinsmitglieder abgedeckt wird. Es sollen erst einmal 4-6 Wochen abgedeckt werden und für den Rest der Betriebszeit könnten evtl die Schwimmmeister angesprochen werden (wenn das denn funktioniert).

Michael Bicker beklagt, dass immer nur Flickarbeit im Bad getätigt wird und die Solaranlage auf Grund ihres Alters auch abgängig ist.

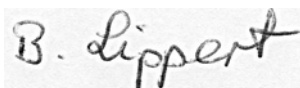
Hasso Rüdiger Tretow hat schon Saisonkarten dabei zum Verkauf, es sollen schon ab 20.4.18 jeweils freitags von 11 bis 12 Uhr Karten vor der „Brasserie Max“ verkauft werden.

Zu TOP 10) Verschiedenes

Es wird die Idee diskutiert, besonders schön gestaltete Pavillons in der Nähe des Kinderspielbereiches aufzustellen, so als eine Art „Strandcafe“, der Wirt der Gastronomie müsste sie betreiben. Solche Pavillons müssten aber erst gebaut werden, von daher unrealistisch. Friedrich Schnüll engagiert sich auch in einer Radfahrgruppe, diese Gruppe könnte mal bei einer ihrer Touren den Abschluss im Freibad wählen und zum Kaffeetrinken dort „einkehren“.

Am 25.4.18 trifft sich Hasso Rüdiger Tretow mit Herrn Dr. Riechert vom Kreis Lippe, um mal eine mögliche Neugestaltung der Homepage des Fördervereins zu besprechen. Dieses Angebot ist kostenlos.

Detmold, den 20.4.18



Protokollführerin
(Beate Lippert)

1. Vorsitzender
(Hasso Rüdiger Tretow)